

Die Regierung teilt dem deutschen Generalkonsulat in Zürich den Beschluss mit, keine österreichischen Emigranten aufzunehmen

Schreiben der Regierung an das deutsche Generalkonsulat in Zürich, gez.

Regierungschef Josef Hoop [1]

30.3.1938

Sehr geehrter Herr Generalkonsul [Hermann Voigt]!

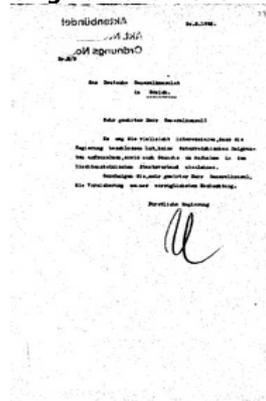
Es mag Sie vielleicht interessieren, dass die Regierung beschlossen hat, keine österreichischen Emigranten aufzunehmen sowie auch Gesuche um Aufnahme in den liechtensteinischen Staatsverband abzulehnen. [2]

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Generalkonsul, die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

[1] LI LA RF 179/130/029. Kürzel: Dr.H/S.

[2] Für die Mitteilung über die Beschlüsse der Regierung betreffend die Emigranten aus Österreich sprach der deutsche Generalkonsul Hermann Voigt mit Schreiben vom 31.3.1938 Regierungschef Josef Hoop seinen "verbindlichsten Dank" aus. Die Angelegenheit wurde von der Regierung am 4.4.1938 ad acta gelegt (LI LA RF 170/130/030).

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur.,
Regierungschef, Landtagspräsident,
Voigt Hermann, Dr. iur., dt. Diplomat

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Anschluss Österreichs, Emigranten